



Die filmischen Mittel



Einzelarbeit

Die Dokumentation „NS-Täter vor Gericht“ setzt bewusst filmische Mittel ein, um Emotionen und Spannung zu erzeugen.

1. Nenne drei Szenen, in denen das für dich zutrifft und beschreibe, was das Gefühl/die Spannung für dich auslöst/ausmacht.
2. Analysiere drei ausgewählte filmische Mittel der Dokumentation und deren Wirkung, entweder indem du sie über die gesamte Dokumentation beobachtest oder mittels ausgewählter Beispiele.
3. Der Film enthält aufwändige Spielszenen. Einerseits sind sie aus Akten rekonstruiert und haben einen historischen Bezug; andererseits sind sie natürlich fiktiv.

Analysiere die drei ersten Spielszenen der Dokumentation „NS-Täter vor Gericht“ (Szene I: Minute 1'36 – 1'54/Szene II: 2'40 – 3'18/Szene III: 4'22 – 5'25),

- indem du die filmischen Mittel beachtest,
 - der Frage nachgehst, welche Elemente der Darstellung über die Aktenlage hinausgehen,
 - welche Wirkung die Szene hat.
 - Gib den Szenen Titel.
4. Erläutere die Aussageabsicht der Dokumentation, indem du eine kurze Besprechung zu dem Film verfasst (120 Wörter).